

Arbeitskraftabsicherung: Die populärsten Anbieter aus Maklersicht



Welche Produktgeber machen bei der Arbeitskraftabsicherung das meiste Makler-Geschäft? Mit welchen Versicherern sind die unabhängigen Vermittlerinnen und Vermittler besonders zufrieden? Und wie sieht die Zukunft bei der Vermittlung von AKS-Produkten aus? Die Antworten auf diese Fragen liefert die neue AssCompact AWARD-Studie „BU/Arbeitskraftabsicherung 2022“.

Das Coronavirus hat das Bewusstsein der Menschen für die Bedeutung von Gesundheit und Arbeitskraft geschärft. Der gestiegene Stellenwert wirkt sich auch im Vermittlungsgeschäft aus. Gemessen an den Courtagereinnahmen in den Maklerbetrieben hat sich die dortige

Situation deutlich verbessert. Während in der 2021er-Ausgabe der AssCompact-AWARD Studie „BU/Arbeitskraftabsicherung“ nur 35% der befragten Makler und Mehrfachagenten eine Verbesserung der Courtage registrierten, sprang der Wert in der aktuellen Studie gleich um 7 Prozentpunkte auf 42%. Mit

Blick auf die einzelnen Produktkonzepte vermitteln insgesamt 95% der befragten Maklerinnen und Makler regelmäßig eine selbstständige Berufsunfähigkeitspolice. Fast die Hälfte der Befragten wiederum macht regelmäßig mit Grundfähigkeits- und Dienstunfähigkeitsversicherung Geschäft.

Die Beratung in der Arbeitskraftabsicherung (AKS) und insbesondere in der Berufsunfähigkeitsversicherung gilt als anspruchsvoll und zeitaufwendig. Die Kundinnen und Kunden schätzen es daher, wenn ihnen bei derart kostspieligen und komplexen Policen eine kompetente Vermittlerin bzw. ein kompetenter Vermittler zur Seite steht. Diese wiederum brauchen Produktgeber mit passenden Produkten und Services. AssCompact untersucht daher regelmäßig, welche Versicherer das meiste Geschäft vonseiten ungebundener Vermittler und Vermittlerinnen erhalten – was die sogenannten Maklerfavoriten ergibt – und mit welchem Versicherer die Befragten besonders zufrieden sind – was wiederum die sogenannten Qualitätsführer ergibt.

DIE FAVORITEN DER MAKLER

Berufsunfähigkeit

Platz 1	Alte Leipziger (1)
Platz 2	Nürnberger (2)
Platz 3	Swiss Life (3)
Platz 4	VOLKSWOHL BUND (4)
Platz 5	Allianz (6)

Dread Disease/MultiRisk

Platz 1	Canada Life (1)
Platz 2	Nürnberger (2)
Platz 3	Swiss Life (5)
Platz 4	Zurich Life (3)
Platz 5	Allianz (7)

Grundfähigkeiten

Platz 1	Canada Life (1)
Platz 2	Nürnberger (2)
Platz 3	VOLKSWOHL BUND (3)
Platz 4	Die Dortmunder (4)
Platz 5	Allianz (5)

Basis des Rankings: Höhe des Geschäftsanteils. Vorjahresplatzierung in Klammern.

Die Favoriten der Makler

Welche Versicherer sind nun gemessen am „share of wallet“ die Maklerfavoriten? Allgemein betrachtet haben sich unter den Top-Platzierungen nur wenige Veränderungen ergeben. Für eine Verfeinerung der Aussagekraft unterscheiden die Studienautorinnen und -autoren drei Produktsparten:

- In der Berufsunfähigkeitsversicherung dominieren alte Bekannte die Spitzenplätze bei den Maklerfavoriten. Platz 1 verteidigt erneut die Alte Leipziger vor der Nürnberger und Swiss Life. Die Allianz konnte sich um einen Rang auf Platz 5 verbessern. Dafür rutsche die LV 1871 um einen Platz auf Rang 6 ab. Neu im Top-Ten-Ranking mit Platz 9 ist dagegen die HDI.
- Im Bereich Dread Disease/Multi Risk war eine etwas größere Dynamik zu verzeichnen. Wie im Vorjahr verbuchte Canada Life das meiste Geschäft vonseiten der unabhängigen Vermittlerinnen und Vermittler. Rang 2 bleibt fest in der Hand der Nürnberger. Swiss Life konnte jedoch gleich zwei Ränge gutmachen und rangiert im aktuellen Ranking auf Platz 3. Dafür verschlechterte sich Zurich Life auf Platz 4, nachdem es im Vorjahr noch zum 3. Platz gereicht hatte. Die Allianz dagegen konnte sich um zwei Plätze auf Rang 5 verbessern. Der VOLKSWOHL BUND musste dagegen deutlich Federn lassen und liegt nun zwei Plätze schlechter auf Rang 6.
- Bei der Absicherung von Grundfähigkeiten geht das meiste Geschäft wie bereits im Vorjahr an Canada Life. Zweitplatzierte bleibt die Nürnberger. Auf Rang 3 folgt der VOLKSWOHL BUND, Platz 4 verteidigt die Dortmunder Lebensversicherung – und damit ein Tochterunternehmen des Drittplatzierten. Auf Rang 7 taucht mit den Basler Versicherungen ein Newcomer im Ranking auf. Den gleichen Erfolg landete die Gothaer mit Platz 10.

Die Qualitätsführer im Bereich Arbeitskraftabsicherung

Doch hohe Geschäftsanteile allein lassen noch keine Rückschlüsse auf die Servicequalität der einzelnen Versicherer im Vermittlungsgeschäft zu. Die Gesamtzufriedenheit ergibt sich aus einem Zusammenspiel von insgesamt 14 Leistungskriterien. Besonders wichtig waren entsprechend dem Makler-Votum die Kriterien Produkt-

DIE QUALITÄTSFÜHRER DER MAKLER

Berufsunfähigkeit

Platz 1	Alte Leipziger
Platz 2	Nürnberger
Platz 3	Stuttgarter
Platz 3	Swiss Life

Dread Disease/MultiRisk

Platz 1	Nürnberger
Platz 2	Canada Life
Platz 2	VOLKSWOHL BUND

Grundfähigkeiten

Platz 1	Nürnberger
Platz 1	VOLKSWOHL BUND
Platz 3	Stuttgarter

Basis des Rankings: Gewichtete Gesamtzufriedenheit.

Quelle Grafiken: „AssCompact AWARD – Private BU/Arbeitskraftabsicherung 2022“

qualität, Abwicklung im Leistungsfall und Tarifflexibilität.

Die höchste gewichtete Gesamtzufriedenheit erlangte in der Berufsunfähigkeit die Alte Leipziger. Bei Dread Disease/MultiRisk ist die Nürnberger an der Spitzenposition. Auch im Bereich der Grundfähigkeit liegt die Nürnberger an der Spitze, teilt sich diesen Platz aber mit dem VOLKSWOHL BUND.

Die Zukunft der Arbeitskraftabsicherung

Und wie sieht die Zukunft der Arbeitskraftabsicherung aus? Insgesamt sehen die meisten Befragten (73%) einen besonders guten Umsatztrend bei der Grundfähigkeitsversicherung. Die größten Verbesserungen konnten in der aktuellen Studie die Konzepte MultiRisk (Unfall) (plus 7,3 Prozentpunkte) und Pflegerentenversicherung nach Art der Lebensversicherung (plus 6,5 Prozentpunkte) auf sich verbuchen. Deutlich schlechter werden die Umsatzrends dagegen bei selbstständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen eingeschätzt. Während im Vorjahr noch 63,7% der Befragten mit besseren Umsätzen rechneten, sind es gegenwärtig nur noch 55,5%. •

Über die Studie

Die Online-Befragung zur Studie „AssCompact AWARD – BU/Arbeitskraftabsicherung 2022“ wurde vom 15.03.2022 bis 25.03.2022 durchgeführt. Nach einer Qualitätsprüfung flossen die Stimmen von 453 Vermittlerinnen und Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche in die Stichprobe ein, die ein sehr gutes Abbild der Assekuranz- und Finanzvermittlerinnen und -vermittler hinsichtlich der Alters- und Geschlechtsstruktur darstellt. Die Studie kann zum Einzelpreis von 2.250 Euro zzgl. MwSt. erworben werden.

Ansprechpartnerin:
Sophia Tannreuther

Telefonnummer: 0921 75758-23
E-Mail: tannreuther@bbg-gruppe.de

Informationen zu allen weiteren AssCompact Studien sind unter asscompact-studien.de zu finden.